

Liebe Mitglieder oder Besucher
unserer Gemeinschaften Heilbronn,
Rappach und Oberstenfeld,

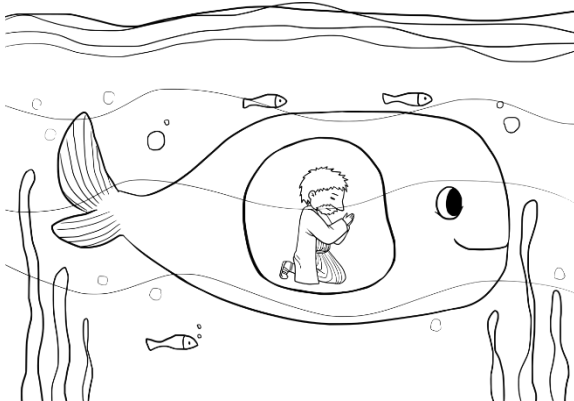


Süddeutsche Gemeinschaft
Bezirk Heilbronn

erneut möchten wir euch mit einem Impuls herzlich grüßen! Wieder einmal habe ich dafür einen Blick ins Losungsbüchle geworfen und halte mich an das Losungswort des heutigen Sonntags. Es stammt aus der wohl bekanntesten und in Kinderstunden und Jungscharen möglicherweise am öftesten erzählten Prophetengeschichte *Jona*. Dieser widerwillige Prophet Jona, der dem Auftrag Gottes entfliehen möchte und es „auf die harte Tour“ lernen muss, dass er seiner Bestimmung nachzukommen hat. Die Geschichte selber erzähle ich nicht nach – ich denke sie dürfte bekannt sein (ansonsten ist sie im hinteren Teil des Alten Testaments zu finden und nachzulesen).

Im Bauch des Fisches spricht Jona dieses Gebet:

In meiner Not rief ich zum HERRN und er antwortete mir. Ich schrie zu dir aus dem Totenreich, und du hörtest meine Stimme! Du warfst mich in die Tiefe, ins Herz des Meeres, und eine Strömung umgab mich. Alle deine Brandungen und Wellen begruben mich. Da dachte ich: Ich bin vertrieben aus deiner Gegenwart. Dennoch werde ich deinen heiligen Tempel wiedersehen können! Ich versank in den Wellen und kämpfte mit dem Tod. Wasser umgab mich und Algen schlangen sich um meinen Kopf. Ich sank zu den Wurzeln der Berge hinab und die Tore der Erde waren für mich auf ewig geschlossen. Doch du, HERR, mein Gott, hast mein Leben aus der Grube herausgezogen! Als ich keine Hoffnung mehr hatte, dachte ich an den HERRN. Und mein Gebet drang zu dir in deinen heiligen Tempel durch. Die, die falsche Götter anbeten, verzichten auf deine Gnade. Ich aber werde dir laut danken, Opfer bringen und mein Gelübde halten. Denn die Hilfe kommt vom HERRN.
(Jona 2:3-10)



Das Stichwort mit dem das Lösungswort beschrieben werden kann ist

Wendepunkt.

I. Der Wendepunkt in Jonas persönlicher Gottesbeziehung: Er wendet sich im Gebet wieder dem Gott zu, vor dem er eigentlich auf der Flucht war.

II. Es ist auch der Wendepunkt seines Auftrages: Im Anschluss an das Gebet befolgt er die Anweisungen, die ihn vorher zum Fliehen bewegt haben.

III. Und zuletzt ist es auch der Wendepunkt im persönlichen Heil vieler Menschen: durch diese Zuwendung zu Gott und dem Nachkommen seines Auftrages gibt es eine Zuwendung zum Schöpfergott in Ninive. Und auch wenn das Jona im Nachhinein gar nicht gefällt - an diesen Tagen wurden durch Jonas Dienst viele Seelen gewonnen.

Es ist die erneute Zuwendung zu Gott im Leben Jonas, die den Wendepunkt ausmacht: für ihn persönlich, für seinen Auftrag und damit auch für viele andere.

Wir machen einen Zeitsprung hinein ins Neue Testament: Jesus sieht sein Leiden und Sterben voraus.

Es kommt für ihn nicht überraschend, sondern schon in Matthäus 12 spricht er mit seinen Jüngern über die Dinge, die geschehen werden müssen. Als er über die Zeit zwischen Kreuzigung



und Auferstehung spricht, gebraucht er nicht nur die Geschichte Jonas sondern genau die Situation des Lösungswortes – die drei Tage im Bauch des Fisches – um anzukündigen, dass diese genannte Zwischenzeit gleich lang sein wird wie der Wendepunkt in der Geschichte Jonas.

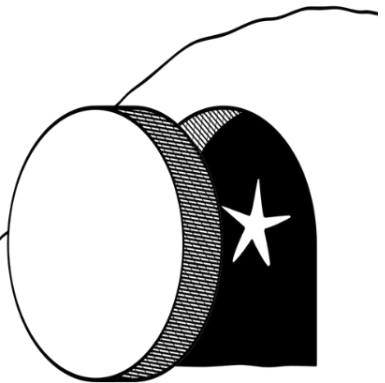
Dadurch bin ich auf folgenden Gedanken gekommen: Könnte die Zwischenzeit von der Jesus spricht, zwischen Kreuzigung und Auferstehung, nicht ein sogar deutlich tiefgreifenderer Wendepunkt sein als die drei Tage im Bauch des Fisches für Jona es waren? Ja könnten wir den Wendepunkt nicht sogar parallel in unserem Leben erkennen?

I. Es ist der Wendepunkt in unserer persönlichen Gottesbeziehung. Durch das Besiegen der Sünde und Auferstehung zu neuem Leben wird uns die Beziehung zum Vater geöffnet. Das Kreuz alleine reicht dafür nicht - Jesu Tod alleine reicht dafür nicht. Jesus, der den Tod nicht nur erleidet sondern **besiegt** - das reicht aus! Das ist der Wendepunkt unserer persönlichen Gottesbeziehung:

*Nun ist ja der Geist, der in euch wohnt, der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Und **weil Gott Christus von den Toten auferweckt hat, wird er auch euren sterblichen Körper durch seinen Geist lebendig machen**, durch den Geist, der in euch wohnt. (Römer 8,11 | NGÜ)*

II. Es ist der Wendepunkt unseres Auftrages: die Jünger standen enttäuscht vor dem Kreuz. Sie konnten den Sieg nicht erkennen, sie sahen nur das Zerschmettert-werden ihres Traumes; sie sahen ihren Jesus, dem sie nachgefolgt waren, einfach nur Tod und nichts weiter. Aber die Zeit der Auferstehung – das ist der Wendepunkt für sie und dann auch für ihren Auftrag und dann wiederum auch für den unseren: Wer Jesus Christus begegnet und in seine Nachfolge gerufen wird, der bekommt auch den Auftrag, diese Nachfolge zu bezeugen und andere einzuladen, diesem Herrn des Lebens zu folgen. Die Ermöglichung des neuen Lebens ist der Wendepunkt für deinen Auftrag.

HE IS
RISEN



III. Und es ist zuletzt wie bei Jona der Wendepunkt zum Heil vieler Menschen. Auch wenn es im Alten Testament immer wieder durchkommt (vor allem ja gerade bei Jona), dass Gott nicht der Exklusivgott der Hebräer bleiben möchte, so wird es doch erst im Anschluss an den erwähnten Wendepunkt – Tod und Auferstehung – ganz deutlich: Das Heil, die Errettung hin zu ewigem Leben ist allen Nationen offenbar. Während Jesus in seinem Dienst den Blick noch stärker auf sein Volk gerichtet hatte, so ist es doch spätestens durch die frühe Kirche, durch das Zeugnis der Apostelgeschichte, klar: es gibt keine Grenzen - jeder ist eingeladen zur Beziehung mit Gott.

So sollen wir mit dieser Botschaft umgehen: Sie ist für jeden!

Drei Tage im Bauch des Fisches: der Wendepunkt in Jonas Geschichte.
Drei Tage zwischen Tod und Auferstehung Jesu: der Wendepunkt der Menschheitsgeschichte – auch für dich?

Es ist die Hinwendung zu Gott, die im Kern von Jonas Wendepunkt geschieht. Die Hinwendung zu Gott ist auch in unserem Leben das, was den Unterschied ausmacht. Wende ich mich an ihn, wenn ich nicht weiter weiß? Weiß ich um meine Rettung durch seine Gnade? Kann ich alles andere (im Übrigen auch Corona) in diesem Licht betrachten?

*Gott befohlen!
Jenny & Lukas*

Hilfreiche Links

Spiele/Programm/Input für Kinder

www.swdec.de

www.team-ec.de

www.bibelgesellschaft.at/kinderhefte

www.zuhauseumzehn.de

Gottesdienste

Liebenzeller Mission: www.youtube.de/MissionWeltweit

Sonntags per Video www.sv-schorndorf.de/livestream

Sonntags „Baukastengottesdienst“ www.sv-oehringen.de

Tägliche Andacht

www.lebenistmehr.de

Kontaktdaten

Gemeinschaftspastor

Lukas & Jenny Müller

Rosenbergstr. 21/1

74072 Heilbronn

Tel.: 07131/1242582

Mail: Lukas.Mueller@sv-web.de

Bezirksleiter

Gerald Ludy

Schulstr. 24

74626 Bretzfeld

07946/941100

Bezirkskassier

Gerhard Knospe

Gerchenweg 2

71720 Oberstenfeld

07062/8574

Bankverbindung SV Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE15 6205 0000 0000 0468 06